

Studien zur Überlieferung der Briefsammlung Gerberts von Reims I

Von

Fritz Weigle

Das Hauptproblem in der Überlieferungsgeschichte der Briefsammlung Gerberts ist die Frage nach dem Anordnungsprinzip innerhalb der beiden wichtigsten Hss., cod. Leyden, Voss. lat. 54 (= L) und cod. Rom, Vallicell. G 94 (= V). D. h., ist die in beiden Hss. völlig gleiche Reihenfolge der Briefe chronologisch, und weshalb ordnet V im ganzen noch 30 andere Briefe an verschiedenen Stellen in diese Reihe ein? Die Antwort auf diese Frage bildet die Grundlage für die Datierung und für die sachliche Auswertung der Briefe, und davon hängt wiederum das Bild ab, das die Forschung hauptsächlich auf Grund dieser wichtigen Quelle von den historischen Vorgängen jener Epoche zu geben imstande ist. So haben denn alle, die sich näher mit der Sammlung Gerberts beschäftigten, gerade dieser Frage ihr Hauptaugenmerk zugewandt, und auch bei der Neuherausgabe der Briefe wird sie mit Notwendigkeit wieder im Mittelpunkt der Untersuchungen stehen, zumal man bisher durchaus noch nicht zu einheitlichen Auffassungen gelangt ist¹⁾.

Wie es aber nicht selten geht, so ist auch hier über der Beschäftigung mit dem interessantesten Thema ein anderes, das allerdings weit weniger fesselnd und gewiß auch nicht so wichtig ist, über Gebühr in den Hintergrund geraten, ja beinahe ganz vergessen worden: Die Ver-

¹⁾ Wichtigste Literatur: J. Havet, *Lettres de Gerbert* (Collection de Textes 6, 1889); dieser Edition folgt der Aufsatz in der Numerierung der Briefe und im Wortlaut der Texte, soweit nicht die Hss. davon abweichen. — N. Bubnov, *Die Briefsammlung Gerberts als historische Quelle* (Übersetzung des russischen Titels) 1 (1888), 2 (1890); ders., *Gerberti opera mathematica* (1899); J. Lair, *Études sur divers textes des Xe et XIe siècles* (1899); F. Lot, *Étude sur le recueil des lettres de Gerbert*, BECH. 100 (1939) 8—62; K. Pivec, *Die Briefsammlung Gerberts von Aurillac*, MÖIG. 49 (1935) 15—74; ferner Th. Sickel, *Erläuterungen zu den Diplomen Otto III.*, MÖIG. 12 (1891) 234 f. und 413—431; P. E. Schramm, *Die Briefe Kaiser Ottos III. und Gerberts von Reims aus dem Jahre 997*, AUF. 9 (1926) 87—122; M. Uhlig, *Studien zu Gerbert von Aurillac I*, AUF. 11 (1930) 391—422.